



MÜTTER- UND
VÄTERBERATUNG
Bezirk Bremgarten



Geschäftsbericht 2023





Geschäftsbericht 2023

Mai 2024

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Jahresbericht des Präsidenten	4
2 Gedanken der Teamleiterin	5
3 Mütter- und Väterberatung – Das Team	7
4 Weiterbildungen 2023	9
5 Statistiken 2023	10
6 Protokoll Vereinsversammlung vom 24.05.2023	11
7 Bilanz per 31.12.2023	17
8 Jahresrechnung 2023	18
9 Budget 2025	19
10 Bericht der Revisionsstelle	20
11 Vorstand und Kontaktdaten	21

Jahresbericht des Präsidenten

«Rückkehr zur Normalität»

Nachdem meine letzten Jahresberichte teilweise von Corona und dem Ukraine-Konflikt geprägt waren, ist in der Zwischenzeit wieder vermehrt die Normalität in den Alltag zurückgekehrt. Obwohl der Ukraine-Krieg noch immer viel Leid verursacht und eine friedliche Lösung in weiter Ferne steht, ist er für viele von uns fast zur Normalität geworden. Irgendwie schaffen wir Menschen es immer wieder, unangenehme Themen zu verdrängen oder als Normalität in unseren Alltag zu integrieren.

Ersatzwahlen Vorstand Amtsperiode 2023-26

Das Vorstandsjahr 2023 war durch die Ersatzwahl aufgrund des Rücktritts der Vizepräsidentin Jolanda Eggenberger geprägt. Sie war fünf Jahre im Vorstand tätig. Unsere Suche führte uns nach Zufikon zu Gemeinderätin Natascha Brunold. In ihr fanden wir erfreulicherweise eine passende Nachfolgerin, welche sich für unseren Verein engagieren wollte. Natascha Brunold wurde an der Vereinsversammlung im Mai einstimmig gewählt. Diese Versammlung fand im Gemeindesaal Isisberg statt, in der Wohngemeinde der abtretenden Vizepräsidentin. Vielen Dank an dieser Stelle für die Organisation vor Ort und die Gastfreundschaft.

Aufgaben- und Kompetenzreglement

Nachdem in den letzten Jahren die Statuten und viele einzelne Reglemente überarbeitet und den neuesten Entwicklungen angepasst wurden, konnte im Jahr 2023 die letzte Pendeuz erledigt werden. Das Aufgaben- und Kompetenzreglement stammte aus dem Jahr 2003 und war somit bereits 20-jährig. Deshalb erstaunte es niemand, dass dieses in vielen Teilen nicht mehr aktuell und vollständig war. Eine umfassende Überarbeitung war dringend nötig. Im April 2023 konnte die definitive Version im Vorstand verabschiedet werden. Mit diesem letzten Schritt konnte die Überarbeitung aller relevanten Grundlagen unseres Vereins abgeschlossen werden.

Mütter- und Väterberatung weiterhin eine gefragte Dienstleistung

Auch im Jahr 2023 zeigte sich, dass unsere Beratungsaktivitäten im Bezirk sehr gefragt sind. Unsere Beraterinnen verfügen über viel Wissen, Erfahrung und das nötige Einfühlungsvermögen. Sie investieren viel Herzblut in die Beratung und Betreuung ihrer Kundinnen und Kunden unserer Bezirksgemeinden.

Ich bedanke mich beim Team, dem Vorstand und auch bei unseren Bezirksgemeinden für die grosse Unterstützung, das Vertrauen und die wertschätzende Zusammenarbeit.

Renato Sanvido
Präsident MVB
Villmergen, im Februar 2024

Gedanken der Teamleiterin

Ich gehöre noch zur Generation, die in der Kindheit kein Handy, PC oder iPad gekannt hat. Staunend höre ich den Erzählungen meines Vaters zu, wie er in einer Schulstunde angeleitet wurde und die Aufgabe bekam an einem Telefonapparat zu telefonieren. Seine Familie besass kein eigenes Telefon und um die Aufgabe zu erfüllen, musste er zu seiner Tante gehen.

Damals gab es soziale Medien wie WhatsApp, Facebook, Instagram und TikTok noch nicht.

Ganz anders heute. Seit 2023 sind wir als Mütter- und Väterberatung ebenfalls auf Facebook und Instagram präsent und verschicken einen Newsletter per Mail. Zudem haben wir eine Homepage, auf welcher Eltern ihren Beratungstermin mit uns online selbst buchen können.

So bewegen wir uns auf den heute genutzte Kommunikationskanälen. Ein Leben ohne Smartphone ist in der Welt und Gesellschaft von 2024 beinahe undenkbar.

Ich frage mich, wie die rapid fortschreitende technische Entwicklung in der Welt, das Leben und die Entwicklung unserer Kinder heute und morgen beeinflusst. Wie können wir sie gut darauf vorbereiten und begleiten im Umgang mit digitalen Medien? Sind doch Smartphone, das Internet oder auch der Fernseher in der Gesellschaft immer wichtiger und im Alltag stets präsent.

Kürzlich habe ich eine Situation auf einem Spielplatz beobachtet. Ein etwa zwei Jahre alter Knabe rutschte auf der Rutschbahn, erklimmte die Treppe und rutschte von neuem, dabei rief er nach seinem Papa. Dieser war so in seinen Handybildschirm vertieft, dass er auch beim wiederholten Rufen nicht reagierte. Solche Situationen sind nicht selten. Die Eltern sind absorbiert von Nachrichten auf dem Bildschirm oder vertieft in Gespräche, so dass die Kinder sich selbst überlassen sind und die Eltern nicht auf sie reagieren.

Selbst erlebe ich es bei der Betreuung meines 10 Monate alten Enkelkindes. Wenn ich es einmal nicht vermeiden kann das Handyklingeln zu ignorieren, hört sie mit ihrem Spiel auf, schaut mich kritisch und irritiert an. Ich habe den Eindruck, dass sie mein Verhalten etwas unheimlich oder beängstigend findet, weil sie die Person, mit der ich spreche, nicht sieht. Jedenfalls bin ich dann für sie «abwesend und abgewandt» und sie kann mein Tun nicht einordnen.

So erstaunt es nicht, dass Studien belegen, dass ein Zusammenhang zwischen Mediennutzung und sozialer Interaktion besteht.

In den ersten Lebensjahren sind Säuglinge und Kleinkinder auf einfühlsame und direkte Interaktionen mit ihren Bezugspersonen angewiesen. Je kleiner das Kind, desto wichtiger ist Geborgenheit. Ein Kind fühlt sich nur geborgen, wenn seine Bezugspersonen verfügbar, verlässlich, vertraut und liebevoll sind. Durch ihre körperliche und emotionale Anwesenheit geben sie ihrem Kind Halt und Sicherheit. Emotionale Sicherheit und Geborgenheit

sind wichtige Voraussetzungen, um die Neugier für die Welt zu wecken und um schliesslich die Welt zu erkunden. Damit sich ein Kind selbständig entwickeln kann, müssen seine körperlichen und psychischen Bedürfnisse befriedigt sein. Um sich gut zu entfalten, benötigt es Geborgenheit, Begleitung und Unterstützung.

Eltern oder Bezugspersonen, die durch Gebrauch digitaler Medien abgelenkt und absorbiert sind, können sich nicht um das Kind kümmern und verpassen die Signale, die das Kind aussendet.

Eine Auswirkung, die unsere Aufmerksamkeit verdient, ist die Sprachentwicklung. Kinder zwischen 12 und 24 Monaten befinden sich in einer sensiblen Phase der Sprachentwicklung und sind in dieser Zeit auf besonders viele Interaktionen mit ihren Eltern angewiesen. Wir unterstützen das Kleinkind in seiner Lernfähigkeit und in den sozialen Kompetenzen, wenn wir aufmerksam und in Interaktion mit dem Kind sind.

Natürlich bedeutet dies für die Eltern nicht, 24 Stunden an 7 Tagen pro Woche nur für ihr Kind da sein zu müssen. Wichtig ist es, zu erkennen, was digitale Medien bewirken können und sich seiner Mediennutzung bewusst zu sein.

Erwachsene sind Vorbilder für die Kinder. Gerade darum ist es bedeutsam, sich selbst zu reflektieren und den Kindern einen kompetenten Medienumgang zu lehren.

Ich finde es wichtig, die Eltern in unseren Beratungen ohne Vorwurfshaltung zu sensibilisieren, zu informieren und die möglichen Folgen bei einem problematischen Medienkonsumverhalten aufzuzeigen und anzusprechen.

Ich ermuntere die Eltern «Nehmt euch Zeit, mit dem Kind zu spielen, mit ihm zu sprechen oder macht euch einen Kaffee oder Tee und schaut eurem Kind liebevoll beim Spiel zu».

Nun freue ich mich darauf, einen länger gehegten Wunsch über die digitalen Medien zu verbreiten. Wir werden mit unserem Team ein von uns Beraterinnen geleitetes Treffen vor Ort für Eltern und Grosseltern eröffnen. Das neue Angebot heisst MAPAGROKI und es stehen der persönliche, soziale Austausch, die Begegnung mit anderen Eltern und das Spiel mit den Kindern im Vordergrund.

Ich bedanke mich herzlich beim Team, den Vorstandsmitgliedern, den Gemeindeverwaltungen, Hauswarten der Beratungslokale, allen Fachstellen, die mit uns unterwegs sind und bei den Eltern, Grosseltern und Betreuungspersonen, für die schönen Begegnungen, die riesige Unterstützung, die Zusammenarbeit, die gegenseitige Wertschätzung und das entgegengebrachte Vertrauen.

Brigitte Koller
Teamleiterin

Mütter- und Väterberatung – Das Team



Brigitte Koller
Teamleiterin
Mütterberaterin NDS
Erziehungscoach AAI/IP

Eintritt: 01.04.1992

Pensum: 100 % (Teamleitung 30 %, Beratung 70 %)

Gemeinden: Berikon, Bremgarten, Oberwil-Lieli,
Widen, Islisberg, Rudolfstetten



Patricia Laesser
Mütterberaterin NDS
Erziehungsfachfrau AAI/IP

Eintritt: 12.08.2008

Pensum: 40 %

Gemeinden: Oberlunkhofen, Unterlunkhofen, Zufikon,
Jonen, Niederwil / Nesselbach



Andrea Wetter
Mütterberaterin NDS
Erziehungsfachfrau AAI/IP

Eintritt: 01.04.2020

Pensum: 60 %

Gemeinden: Villmergen und Dottikon und einen Teil
von Wohlen



Andrea Wheeler
Mütterberaterin

Eintritt: 01.01.2021

Pensum: 30 %

Gemeinden: Wohlen



Karin Kuster
Mütterberaterin

Eintritt: 03.05.2022

Pensum 40%

Gemeinden: Sarmenstorf, Fischbach-Göslikon, Büttikon,
Tägerig, Eggenwil, Hägglingen, Arni



Marina Kuster
Dipl. Pflegefachfrau HF KJFF

Eintritt: 03.01.2023

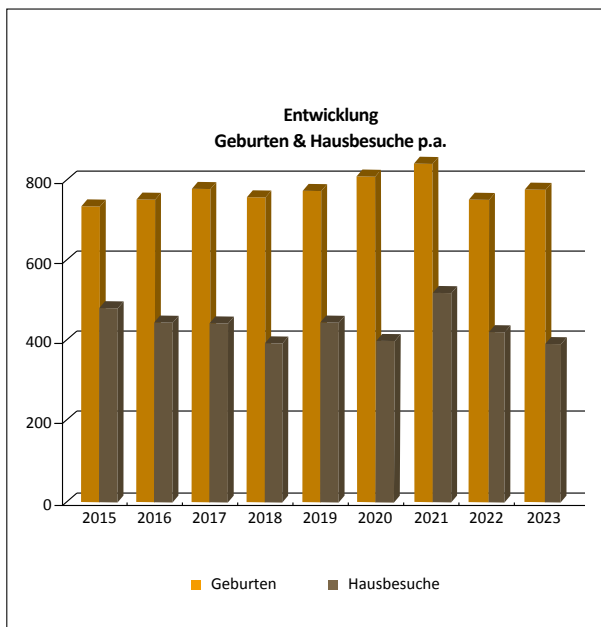
Stellvertreterin auf Abruf

Weiterbildungen 2023

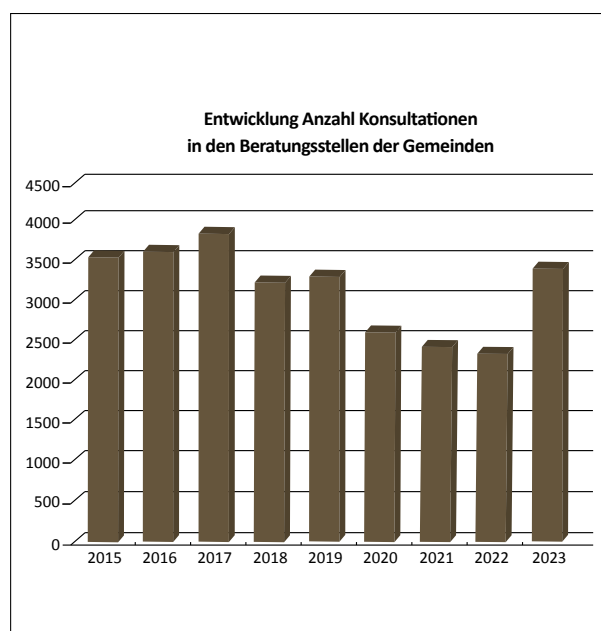
- Kantonale Weiterbildung: «Vegane und vegetarische Ernährung im Babyalter und Bewegung im ersten Lebensjahr»
- Weiterbildungsseminar Paarberatung am AAI/IP Erziehung Alfred Adler Institut Zürich mit Andrea Pini
- Lunchinar zum Thema: «Vergangenheit/Gegenwart und Zukunft digitaler Medien in der frühen Kindheit» mit Prof. Dr. Fabio Sticca
- Team Weiterbildung «Gewaltfreie Kommunikation» Konfliktgespräche mit Barbara Bader-Ehrler
- Weiterbildung-Supervision «Meine Mutterrolle-Frauenrolle-Frauenbilder» mit Andrea Pini Alfred Adler Institut Zürich
- Zürcher Tagung an der Universität Zürich zu: «Frühkindliche Bildung – und Entwicklungsforschung, Sprachentwicklung in der frühen Kindheit.»
- Sucht und Familie Fachtagung: «Dort wo alles beginnt -und zurück zur Geborgenheit.»
- Selbsterfahrungsseminar mit Barbara Bader und Annerös Treichler
- Fachtagung vom SVM: »Ohne Netz und doppeltem Boden. Vulnerable Familien im Fokus.«
- AEP am Kinderspital Zürich: «Spielend die Welt entdecken»

Statistiken 2023

Jahr	Geburten	Hausbesuche
2023	785	398
2022	760	428
2021	850	526
2020	818	406
2019	782	452
2018	766	424
2017	787	450
2016	760	452
2015	743	488



Jahr	Konsultationen
2023	3428
2022	2365
2021	2451
2020	2633
2019	3329
2018	3261
2017	3871
2016	3635
2015	3578



Telefonberatung in allen Gemeinden im Jahr 2023: 589
 Mailberatung in allen Gemeinden im Jahr 2023: 254
 Hausbesuche FF3: 96

Protokoll der 30. Generalversammlung

Datum **Mittwoch, 24. Mai 2023**

Zeit **19.45 Uhr – 20.25 Uhr**

Ort **Primarschule Islisberg,
Steindlerstrasse 9,
8905 Islisberg**

Vorstand	Renato Sanvido Jolanda Eggenberger Nadja Stalder Maria Fiechter Roland Vogt	Präsident Vizepräsidentin Finanzen Aktuarin Mitglied
Beraterinnen	Brigitte Koller Patricia Lässer Andrea Wheeler Karin Kuster Andrea Wetter Sarah Näf Marina Kuster	Teamleiterin Beraterin Beraterin Beraterin Beraterin Beraterin Stv. Beraterin Stv.
Anwesend	Stadt Bremgarten Gemeinde Dottikon Gemeinde Hägglingen Gemeinde Islisberg Gemeinde Jonen Gemeinde Niederwil Gemeinde Oberlunkhofen Gemeinde Uezwil Gemeinde Unterlunkhofen Gemeinde Villmergen Gemeinde Widen Gemeinde Wohlen Gemeinde Zufikon	Theo Rau Heidi Hegglin Peter Wyss Jolanda Eggenberger Julia Huber Martina Balmer Vivienne Graw Ralph Stampach Dominique Tschudin Josef Würsch Beat Suter Roland Vogt Natascha Brunold
Abwesend	Gemeinde Arni Gemeinde Berikon Gemeinde Büttikon Gemeinde Eggenwil Gemeinde Fischbach-Göslikon	Gemeinde Oberwil-Lieli Gemeinde Rudolfstetten Gemeinde Sarmenstorf Gemeinde Tägerig
Revisoren	Valentin Meier	Fiko Wohlen
Presse	Alphonse Hauser	Bremgarter Bezirks Anzeiger, Wohler Anzeiger, Der Freiämter

Traktanden

1. Begrüssung und Präsenz
2. Wahl des Stimmzählers
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresbericht der Teamleitung
5. Jahresrechnung 2022
6. Bericht der Revisoren – Genehmigung / Jahresrechnung 2022
7. Budget 2024
8. Ersatzwahlen Vorstand 2023-2026
9. Diverses & Umfrage
 - a. Nächste Vereinsversammlung: Mittwoch, 22. Mai 2024 in Zufikon
 - b. Verabschiedung Jolanda Eggenberger

1. Begrüssung und Präsenz

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur 30. Vereinsversammlung des Vereins Mütter- und Väterberatung des Bezirks Bremgarten Er bedankt sich bei der Gemeinde Islisberg für die Gastfreundschaft und für die kostenlose Nutzung der Infrastruktur und für den köstlichen Apéro. Speziell begrüsst werden Alphonse Hauser vom BBA für die Berichterstattung in der Lokalpresse sowie Valentin Meier als Vertreter des Revisorenteams. Weiter begrüsst der Präsident die Teamleiterin Brigitte Koller und das gesamte Team der Beraterinnen, das heute vollzählig anwesend ist. Er informiert, dass Maria Fiechter für die Verfassung des Protokolls zuständig ist.

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.

Die Gemeinde Tägerig hat sich für die heutige Versammlung entschuldigt und lässt ausrichten, dass das Protokoll von der Versammlung 2022 nicht korrekt verfasst wurde. Denn die Gemeinde Tägerig ist dort als unentschuldigt aufgeführt, obwohl sie sich entschuldigen liess. Der Präsident entschuldigt sich für diesen Fehler im Namen der Protokollführerin. Der Vorstand hat entschieden, im Protokoll künftig nur noch abwesende Gemeinden zu erwähnen und auf die Differenzierung zwischen entschuldigt und unentschuldigt zu verzichten.

Abschliessend wird festgestellt, es sind 13 Gemeinden mit total 66 Stimmen anwesend, das Absolute Mehr liegt bei 34 Stimmen. Der Verein zählt insgesamt 22 Mitgliedergemeinden mit total 93 Stimmen. Gegenüber dem Vorjahr und aufgrund der Bevölkerungszunahme können die Gemeinden Niederwil, Sarmenstorf und Wohlen je eine Stimme mehr verzeichnen.

2. Wahl des Stimmzählers

Theo Rau wird vom Präsidenten als Stimmzähler vorgeschlagen.

Beschluss: Theo Rau wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Auf der Seite 4 des Geschäftsberichts ist der Jahresbericht des Präsidenten abgedruckt. Der Präsident liest nicht den ganzen Bericht vor, sondern erwähnt speziell, dass der Vorstand mit Datum vom 6. April 2023 das neue Aufgaben- und Kompetenzreglement verabschiedet hat. Das bisher gültige Reglement datiert aus dem Jahr 2003 und wurde nach 20 Jahren einer internen Revision unterzogen. Mit dem neuen Reglement ist die Überarbeitung der relevanten Reglemente abgeschlossen. In den letzten Jahren wurden die Grundlagen der Organisation überprüft und überarbeitet. Dazu zählen die Statuten, das Aufgaben- und Kompetenzreglement, das Personalreglement, das Entschädigungsreglement und das Geschenkereglement.

Der Präsident bedankt sich bei der Teamleiterin Brigitte Koller für die professionelle und weitsichtige Führung des Dienstes. Ein Danke gilt auch den Mitarbeiterinnen, die in ihrer tägliche Arbeit mit viel Fingerspitzengefühl Eltern und Kinder beraten und begleiten sowie den Vorstandsmitgliedern für den Beitrag dafür, dass der Verein gut funktioniert. Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei den Mitgliedsgemeinden für die sehr angenehme und wertschätzende Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Beschluss: Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht der Teamleitung

Der Jahresbericht der Teamleitung ist im Geschäftsbericht auf den Seiten 5 bis 6 abgedruckt. Brigitte Koller steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Natascha Brunold ist aufgefallen, dass die Statistik der Konsultation stark zurückging. Sie fragt nach den Ursachen und mutmasst, dass es Auswirkungen von Corona sein könnten. Brigitte Koller führt den Rückgang der Konsultationen eher auf den Wandel in der Gesellschaft zurück. Wenn die Kinder in Kitas betreut werden, weil die Eltern berufstätig sind, haben die Eltern auch weniger Ressourcen, um sich für eine Beratung Zeit zu nehmen. Um die Arbeitsbelastung des Teams beurteilen zu können rät Brigitte Koller, sich nicht zu stark an den Zahlen der Konsultationen zu orientieren. Die Eltern, die sich für eine Beratung melden, benötigen intensive Beratungen, die mehr Zeit in Anspruch nehmen. Brigitte Koller kann aus Erfahrung sagen, dass die Eltern weniger häufig in die Beratung kommen, jedoch bei Beratungsbedarf komplexere Themen zu bewältigen sind. Für die Beratungen nehmen sich die Beraterinnen 30 Minuten Zeit. Vor einigen Jahren betrug die Beratungszeit noch 15-20 Minuten.

Beat Suter fragt nach dem Beratungsbedarf von Familien aus der Ukraine. Brigitte Koller begründet die geringe Nachfrage mit Sprachproblemen. Brigitte Koller hat sich mit Teamleiterinnen im Kanton vernetzt und den Erfahrungsaustausch aktiv zu gestalten. Aktuell begleitet unser Dienst eine Familie. Allerdings gibt sie zu bedenken, dass fast keine ukrainische Kinder im Alter von 0 -5 Jahren in unserem Bezirk ansässig sind. Auch sind Meldungen bekannt von Familien, die wieder zurück in die Ukraine gegangen sind.

Natascha Brunold stellt fest, dass im sozialen Bereich ein Trend für Vernachlässigung da ist. Sie weiss von gravierenden Familiensituationen, die zu Heimplatzierungen von Kin-

dern führen. Sie fragt nach der Einschätzung von Brigitte Koller. Die Teamleiterin bestätigt, dass vereinzelt Familien mit Migrationshintergrund in der Beratung sind. Der Dienst meldet sich bei den Familien mit Neugeborenen. Die Meldung über Neugeborene bekommt der Dienst von den Spitälern. Allerdings sind die Beratungen freiwillig und die Familien müssen aus Eigeninitiative aktiv werden. Brigitte Koller ist froh um Informationen und Meldungen über problematische Verhältnisse direkt von den Gemeinden. Wenn Kleinkinder involviert sind, kann Brigitte Koller vom KESD oder den Gemeinden angeboten werden. Sie wird auch vom Familiengericht angefragt.

Brigitte Koller ruft das Projekt «Früher Förderung 3 – FF3» in Erinnerung. Sie hat das Angebot in der Gemeinde Wohlen aktiv vorgestellt und bei Kindergärten deponiert. Sie sieht Potenzial in der Zusammenarbeit mit Spielgruppen.

Brigitte Koller stellt die neue Stellvertreterin Marina Kuster vor und begrüsst sie im Team. Seit Januar 2023 unterstützt sie das Team tatkräftig. Alle Beraterinnen erhalten von Brigitte Koller ein Blümchen. Renato Sanvido bedankt sich bei Brigitte Koller für die Zusammenarbeit und überreicht ihr einen Blumenstrauss.

5. Jahresrechnung 2022

Nadja Stalder präsentiert die Jahresrechnung 2022. Zur Bilanz per 31.12.2022 erwähnt sie speziell, dass aufgrund der Vermögenszunahme eine Rückzahlung an die Mitgliedsgemeinden stattgefunden hat. Dank dem Gewinn von CHF 32'969.15 wuchs das Vereinsvermögen auf CHF 183'000.76 an.

Zur Erfolgsrechnung 2022 führt Nadja Stalder aus, dass die Gemeindebeiträge mit CHF 401'830.00 stärker angestiegen sind als budgetiert. Weil weniger Mitarbeiterinnen als budgetiert das Nachdiplomstudium gestartet haben fielen die Ausgaben mit CHF 2'272.40 um CHF 12'727.60 geringer aus. In den nächsten Jahren werden die Beraterinnen das Studium in Angriff nehmen und die Weiterbildungskosten werden steigen. Die Vorstandsentschädigungen wurden 2022 angepasst, was zu einer Budgetüberschreitung von CHF 2'550.00 geführt hat.

Aus oben genannten Gründen resultiert ein Gewinn von CHF 32'969.15.

Bisher verfügte der Verein nur bei der Credit Suisse über eine Kontobeziehung. Mit der Übernahme der Credit Suisse durch die UBS hat der Dienst aus Risikoüberlegungen einen Teil seiner liquiden Mittel zur neu eröffneten Bankbeziehung bei der AKB transferiert. Dort ist das gesamte Vermögen im Rahmen der Staatsgarantie geschützt.

6. Bericht der Revisoren – Genehmigung / Jahresrechnung 2022

Der Präsident übergibt dem Revisor, Valentin Meier, das Wort für den Bericht der Revisoren, die Genehmigung der Jahresrechnung sowie der Entlastung des Vorstands.

Valentin Meier verliest den Revisionsbericht gemäss Seite 25 des Geschäftsberichts. Er bedankt sich bei Nadja Stalder für die exakte Buchführung und empfiehlt die Jahresrechnung zu genehmigen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt und der Vorstand entlastet.

7. Budget 2024

Nadja Stalder erläutert das Budget 2024. Bei den Einnahmen wurde mit einer Einwohnerzunahme von 1'000 Einwohnern kalkuliert. Die Löhne 2024 wurden analog dem Budget 2022 sowie 2023 belassen. Es wird erwartet, dass 2024 die Lohnsumme ausgeschöpft wird. Die Vorstandsentschädigung wurde mit CHF 11'000.00 budgetiert. Das Material für die Beratungsstelle wurde um CHF 2'000 erhöht. Es steht eine Logoanpassung an und Werbematerial soll neu angeschafft werden. Durch den Wechsel des IT-Anbieters resultiert eine Ersparnis bei den Lizenzgebühren. Es wird ein Gewinn von CHF 2'140.00 budgetiert.

Renato Sanvido ergänzt, dass die Kosten bei Telefonie und IT um die Hälfte halbiert werden konnten. Ein externer Anbieter hat den Setup analysiert und dieses massive Kosteneinsparungspotenzial aufgezeigt. Damit verbunden waren allerdings Initialkosten von CHF 10'000.00, welche in den kommenden zwei Jahren bereits vollständig amortisiert sein sollten. Unterschiedliche Vertragslaufzeiten bei den Lizenzen führten dazu, dass der beste Zeitpunkt für den Wechsel auf 31.05.2023 festgelegt wurde.

Theo Rau bedankt sich für diese wesentliche Kosteneinsparung.

Renato Sanvido führt aus, dass nicht ausgeschlossen werden kann, dass in den letzten Jahren zu viel für IT bezahlt wurde. Im Vorstand sind keine IT-Fachleute vertreten. Er teilt die Freude über diese Kostensenkung.

Beschluss: Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

8. Ersatzwahlen Vorstand 2023-2026

Nach 5 Jahren im Vorstand und in der Funktion als Vizepräsidentin tritt Jolanda Eggenberger aus dem Vorstand zurück. Mit Natascha Brunold, Gemeinderätin aus Zufikon, die für das Amt gewonnen werden konnte, stellt sich eine würdige Nachfolgerin zur Wahl.

Natascha Brunold stellt sich kurz vor: Sie ist Mutter von drei Söhnen, wohnt in Zufikon, engagiert sich seit 1.5 Jahren als Gemeinderätin und arbeitet im 80% Pensum im Künstlerhaus in Boswil. Sie ist in der Region aufgewachsen.

Beschluss: Natascha Brunold wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

9. Diverses & Umfrage

Nächste Vereinsversammlung: Mittwoch, 22. Mai 2024

Die Gemeinde des neu gewählten Vorstandsmitglieds Natascha Brunold stellt sich für die Durchführung der nächsten Versammlung zur Verfügung. Die Versammlung findet am Mittwoch, 22. Mai 2024 im Zufikerhuus in Zufikon statt.

Verabschiedung Sarah Näf

Sarah Näf arbeitet seit 2016 als Stellvertreterin auf Abruf. Sie wird am 30. Juni 2023 ihren letzten Einsatz haben. Die offizielle Verabschiedung erfolgt im Team. Renato Sanvido bedankt sich im Namen des Vorstands recht herzlich für ihr Engagement in den letzten Jahren.

Verabschiedung Jolanda Eggenberger

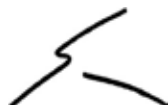
Mit der heutigen Wahl von Natascha Brunold verabschiedet wird Jolanda Eggenberger nach 5 Jahren Tätigkeit im Vorstand. Renato Sanvido bedankt sich bei Jolanda Eggenberger für die sehr geschätzte Zusammenarbeit im Vorstand. Sie bekommt ein Geschenk analog dem Geschenkereglement. Renato Sanvido überreicht ihr zusammen mit einem Blumenstraus einen Gutschein des Gartencenters Guggenbühl.

Heidi Hegglin erkundigt sich, ob über den Jahresbericht der Teamleiterin nicht auch abgestimmt werden muss. Der Präsident bestätigt, dass über den Jahresbericht der Teamleiterin nicht abgestimmt werden muss.

Renato Sanvido bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und das Vertrauen. Er schliesst die Versammlung um 20.25 Uhr und wünscht allen eine gute Heimreise.

Verein Mütter- und Väterberatung

Bezirk Bremgarten



Renato Sanvido
Präsident



Maria Fiechter
Aktuariat



Nadja Stalder
Finanzen

Bilanz per 31.12.2023

in CHF

Bilanz		Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel		192'571.65	
Finanzanlage (Festgeld)		0.00	
Diverse Guthaben		2'734.93	
Einrichtungen		1.00	
Aktive Abgrenzungen		7'603.85	
Kreditoren			0.00
Durchlaufkonto			976.15
Passive Abgrenzungen			4'907.65
Vereinsvermögen	Stand 1.1.2023	183'000.76	
	Gewinn 2023	14'026.87	
			197'027.63
Bilanzsumme		202'911.43	202'911.43

Jahresrechnung 2023

in CHF

	2023	Budget 2023	2022
Einnahmen			
Gemeindebeiträge (CHF 5.00 / Einw.)	409'600.00	405'000	401'830.00
Elternspenden	0.00	50	0.00
Staatsbeiträge	1'200.00	2'000	1'350.00
Übrige Beiträge	240.00	0	240.00
Zinserträge	472.86	0	11.20
Total Einnahmen	411'512.86	407'050	403'431.20
Ausgaben			
Bruttolöhne	277'309.14	280'000	266'058.87
Leistung aus Sozialvers.	0.00	0	0.00
Nettoaufwand AHV/ALV/FAK	22'702.46	22'500	21'773.41
Nettoaufwand Pensionskasse	14'132.25	18'600	12'228.85
Entschädigung Vorstand	10'249.20	11'000	10'550.00
Krankentaggeld- und Unfall-Versicherungen	1'583.09	1'500	1'526.39
Weiterbildungskosten	4'263.70	15'000	2'272.40
Übriger Personalaufwand	1'835.05	5'000	1'390.30
Autokosten	10'628.40	12'500	10'600.45
Büro- und PP-Miete	16'680.00	17'000	16'680.00
Nebenkosten Büro	493.20	2'000	437.75
Porti/Telefon/Büromaterial	4'207.80	4'000	3'136.70
Material Beratungsstellen	2'022.20	2'000	1'852.70
Reparatur und Unterhalt	2'301.65	2'300	569.93
Betrieb und Lizenzen IT	16'297.15	17'000	13'960.30
Öffentlichkeitsarbeit	510.60	500	1'000.00
Beiträge Fachverbände	1'300.00	1'500	1'300.00
Sach- und Haftpflichtvers.	661.75	660	661.75
Übriger Aufwand	344.65	1'500	1'744.55
Bank-/PC-Zinsen + Spesen	135.00	150	80.00
Abschreibungen	0.00	0	0.00
Ersatz Hardware ¹⁾	9'828.70	1'000	2'637.70
Total Ausgaben	397'485.99	415'710	370'462.05
+ Gewinn / - Verlust	14'026.87	-8'660	32'969.15

Erläuterungen zur Jahresrechnung

¹⁾ Umstellung IT-Anbieter gemäss Info an der letzten Vereinsversammlung

Budget 2025

in CHF

	2025	2024	2023
Einnahmen			
Einwohner/innen	83'000	82'000	81'000
Gemeindebeiträge (CHF 5.00 / Einw.)	415'000	410'000	405'000
Elternspenden	0	50	50
Kantonale Beiträge	2'000	2'000	2'000
Zinserträge	0	0	0
Total Einnahmen	417'000	412'050	407'050
Ausgaben			
Bruttolöhne	283'000	280'000	280'000
Leistungen aus Sozialver.	0	0	0
Nettoaufwand AHV, etc.	23'500	22'500	22'500
Nettoaufwand BVG	18'600	18'600	18'600
Entschädigung Vorstand	11'000	11'000	11'000
Krankentaggeld- und Unfallversicherungen ¹⁾	2'500	1'500	1'500
Weiterbildungskosten	15'000	15'000	15'000
Übriger Personalaufwand	2'000	5'000	5'000
Autokosten	12'500	12'500	12'500
Büro- und PP-Miete	17'000	17'000	17'000
Nebenkosten Büro	700	2'000	2'000
Porti/Telefon/Büromaterial	4'000	4'000	4'000
Material Beratungsstellen	2'000	4'000	2'000
URE Mobiliar ²⁾	3'000	500	2'300
Betrieb und Lizenzen IT	11'000	11'000	17'000
Öffentlichkeitsarbeit	500	500	500
Beiträge Fachverbände	1'500	1'500	1'500
Sach- und Haftpflichtversicherungen	660	660	660
Übriger Aufwand	1'500	1'500	1'500
Bank-/PC-Zinsen u. Spesen	150	150	150
Abschreibungen	0	0	0
Ersatz Hardware / Umstellung IT ³⁾	11'000	1'000	1'000
Total Ausgaben	421'110	409'910	415'710
+ Gewinn / - Verlust	-4'110	2'140	-8'660

Erläuterungen zum Budget

¹⁾ Anpassung der KTG-Prämie durch Versicherer

²⁾ Ersatz Mobiliar Büro Stützpunkt

³⁾ Ersatz vier Laptop inkl. Aufsetzen

Bericht der Revisionsstelle

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2023 Mütter-Väterberatung Bezirk Bremgarten

Wohlen, 20. März 2024

Sehr geehrter Präsident
Geschätzte Damen und Herren

Als Revisoren der Mütter- und Väterberatung des Bezirks Bremgarten haben wir die auf den 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahresrechnung 2023 geprüft und festgestellt, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wird
- die Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses den gesetzlichen Bewertungsgrundsätzen entsprechen

Das Geschäftsjahr 2023 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 14'026.87.
Das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2023 beträgt Fr. 197'027.63.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung empfehlen wir der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2023 zu genehmigen. Wir bedanken uns bei Frau Nadja Stalder für die übersichtliche und korrekte Buchführung.

Die Revisoren
Finanz- und Geschäftsprüfungskommission Wohlen



Claudia Hauri



Valentin Meier

Vorstand und Kontaktangaben

Renato Sanvido Präsident
Bodenackerweg 1a Personelles, Öffentlichkeitsarbeit, Jahresbericht
5612 Villmergen Vizeammann

Natascha Brunold Vizepräsidentin
Aettigüpfstrasse 22c Gemeinderätin
5621 Zufikon

Nadja Stalder Finanzen
Turmstrasse 100
5610 Wohlen

Maria Fiechter Aktuarin
Rebenstrasse 9
8966 Oberwil-Lieli

Roland Vogt Beisitzer
Dammweg 27 Gemeinderat
5610 Wohlen

Anschrift
Verein Mütter- und Väterberatung Bezirk Bremgarten
Spiegelgasse 2
5620 Bremgarten

info@mvb-bremgarten.ch
www.mvbbremgarten.ch

Telefon Beraterinnen
056 618 35 50 /51 /52 /54 /55
Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 10 Uhr

Spiegelgasse 2 | 5620 Bremgarten

Tel 056 618 35 54

Fax 056 618 35 58

info@mvb-bremgarten.ch

www.mvbbremgarten.ch

